

KONZEPTION DER OFFENEN GANZTAGSSCHULE

WENDELINUS SCHÜLERGARTEN e.V.

WIR LEBEN-LERNEN-MITEINANDER-VONEINANDER-FÜREINANDER- DU UND ICH

Ziel unserer Arbeit ist es, unsere Kinder stark und selbstbewusst zu machen, um ihre Aufgaben eigenaktiv und selbsttätig zu erledigen.

Durch ihre Rahmenbedingungen will die OGS die Verlässlichkeit des Ganztagesangebotes für Eltern sichern und damit einen Beitrag leisten, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Einleitung:

Im Jahr 1995 öffnete der Schüलगarten (im Folgenden als OGS bezeichnet) im Rahmen einer Übermittagsbetreuung 8-1 seine Türen zum ersten Mal, um die Schüler der Wendelinus Grundschule zu betreuen.

Die kleine Anzahl der Kinder wuchs schnell. Bald kam es zu einer Umwandlung und Weiterentwicklung der Übermittagsbetreuung 8-1, zur zusätzlichen OGS mit Lernzeiten (im Folgenden als LZ bezeichnet) und Mittagessen (im Folgenden als ME bezeichnet).

Im Schuljahr 2018/2019 wird das bisher offene System in ein teiloffenes Gruppensystem mit 3 Gruppen umgestellt. Die klareren Strukturen des Gruppensystems und die festen Ansprechpartner für die Kinder sollen helfen, individueller und gezielter auf spezielle Bedarfe von Kindern eingehen zu können. Zudem soll das Schulmotto: Wir leben-lernen-miteinander-voneinander-füreinander-du und ich im festen Gruppenbezug intensiver eingeübt werden.

Rahmenbedingungen:

Die OGS ist eine Elterninitiative, die von einem fünfköpfigen Vorstand, dem geschäftsführenden und 2 Beisitzern (Lehrern) getragen wird.

Zurzeit wird die OGS von 90 Kindern besucht, die 8-1 Betreuung von 33 Kindern.

Für die Betreuung der Kinder stehen zur Verfügung:

- eine OGS-Leitung
- 10 Betreuungskräfte
- 9 Lehrerstunden
- viele Kursleiter
- ein Koch und 3 Hauswirtschaftskräfte

Ein Austausch mit der Schule findet regelmäßig und nach Bedarf statt. Schule und OGS sind eng miteinander verzahnt und arbeiten beide mit den für die Kinder vertrauten Regeln. Um aktuelle Themen anzusprechen und Termine auszutauschen, ist die Leitung zu allen Dienstbesprechungen eingeladen. Zudem erhält Sie wöchentlich die aktualisierte Zeitleiste mit allen Schulterminen.

Die Gruppen sind klassenübergreifend eingeteilt (1-4 Klasse) mit einer maximalen Gruppenstärke von 32 Kindern. Die Gruppen werden von der OGS-Leitung und ihrer Stellvertretung nach pädagogischen Gründen zusammengestellt. Jede Gruppe führt ein Gruppentagebuch, worin alle Daten und Entlass-Zeiten festgehalten werden.

Jeder Gruppe sind zwei feste Betreuer als Ansprechpartner für die Kinder, Eltern und Lehrer zugeordnet. Diese Betreuer nehmen die Kinder nach Unterrichtschluss in Empfang und begleiten sie durch den Nachmittag. Ein Betreuer der Gruppe übernimmt die LZ. Nach dem zur Verfügung stehenden Kontingent werden LZ auch durch die Lehrerstunden besetzt. Diese finden in einem festen Klassenraum statt.

Ab 14.00 Uhr können die Kinder nach ihren Wünschen und Interessen die Gruppen wechseln. Einen Überblick behalten wir über ein Klammersystem.

Ab 14.45 Uhr treffen sich täglich die Kinder in ihren Gruppen zur ersten Entlasszeit um 15.00 Uhr. Hier können mit der gesamten Gruppe kurz aktuelle Themen angesprochen werden und Rückmeldungen gegeben werden. Der Tag erhält so für alle Kinder einen gemeinsamen Abschluss.

Freitags findet in jeder Gruppe um 14.30-15.00 Uhr eine Kinderkonferenz (KK) statt. Neuigkeiten und Veränderungen werden besprochen und Strukturen so weiter gefestigt. Geburtstage werden gefeiert und besondere Themen aufgegriffen. So erlebt sich die Gruppe in Alltags- und Feiersituationen.

Das Team findet einmal in der Woche mit allen Mitarbeitern statt. Ein Kleinteam pro Gruppe trifft sich ebenfalls wöchentlich.

Raumkonzept:

Die OGS nutzt mit ihren Gruppen die Pavillonklassen der Schule und Räume im Schulgebäude. Alle drei Gruppen haben die Möglichkeit die Mensa, den Garten und Schulhof zu erreichen. Küche und Mensa liegen im Pavillon.

Alle Räume bieten die Möglichkeit zum freien Spiel, kreativen Angeboten und Rückzugsmöglichkeiten. Sie werden mit den Kindern zusammen gestaltet.

Der Raum der 8-1 Betreuung liegt ebenfalls im Pavillon und hat einen separaten Eingang.

Betreuungsangebot:

Die OGS garantiert für die teilnehmenden Kinder während der Schulzeit eine fast ganzjährige Betreuung bis 16.00 Uhr. Auch an schulfreien Tagen betreut die OGS nach Abfrage von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, die 8-1 Betreuung bis 13.25 Uhr. In den Ferien und an den beweglichen Ferientagen wird von 8.00 Uhr - 15.00 Uhr betreut.

Für Kinder der 8-1-Betreuung fällt in den Ferien und an beweglichen Ferientagen ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Tag an.

Ausnahmen sind die festen Schließtage zwischen Weihnachten und Neujahr, Rosenmontag und die letzten zwei Ferientage der Sommerferien. Diese dienen zur Vorbereitung, Planung und Fortbildungen.

Die Abholzeiten sind immer zur vollen Stunde um 15.00 und um 16.00 Uhr. Eine vorzeitige Entlassung muss von den Eltern schriftlich mitgeteilt werden. Die OGS ist eine Schulveranstaltung und somit verpflichtend.

Eine Befreiung für einen bestimmten Tag ist möglich und muss bei der Schulleitung beantragt werden.

Mittagessen (ME):

In der OGS wird jeden Tag frisch gekocht. Dabei wird sehr großer Wert auf frisches Gemüse, Rohkost und einen abwechslungsreichen Speiseplan gelegt.

Die Mensa bietet Platz für maximal 38 Kinder. 3 erfahrene Hauswirtschaftskräfte betreuen die Kinder während der Mahlzeit. Sie sorgen für eine ruhige Atmosphäre, teilen das Essen aus, unterstützen und sorgen dafür, dass jedes Kind genügend Zeit für seine Mahlzeit hat. Kein Kind wird gezwungen, etwas zu essen, was es nicht mag. Jedes Kind wird aber angehalten, von allem etwas zu probieren und dann zu entscheiden, was es essen möchte.

Nach dem Unterrichtschluss gehen die Kinder zuerst in ihre jeweilige Gruppe und melden sich an. Die Kinder gehen dann in eingeteilten Gruppen zum Mittagessen.

Essensgruppe 1: Beginn 11.45 Uhr

Essensgruppe 2: Beginn 12.30 Uhr

Essensgruppe 3: Beginn 13.30 Uhr

Essensgruppe 4: nur freitags nach dem Schwimmunterricht: Beginn 14.00 Uhr

Lernzeiten (LZ):

Die LZ beginnen ebenfalls immer zur vollen Stunde.

LZ 1: 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

LZ 2: 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Eine zusätzliche LZ von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr wird für die teilnehmenden Kinder beim Judo am Dienstag angeboten.

Die LZ werden von einem Gruppenbetreuer sowie von Lehrern (außer dienstags: Konferenztag) in einem festen Raum begleitet.

HA dienen zur Ergänzung der Arbeit im Unterricht und sollen diese festigen. Das Ziel der LZ ist es, die Kinder zur selbstständigen Arbeit zu führen, und die HA in einer angemessenen Zeit zu erledigen.

Folgende Hausaufgabenzeiten sind durch das Schulministerium festgelegt:

Klassen 1 und 2: 30 Minuten intensives Arbeiten

Klassen 3 und 4: 45 Minuten intensives Arbeiten

HA sind Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und kein Nachhilfeunterricht.

Unterstützung der OGS bei den LZ:

- 4 Pflicht-LZ pro Woche
- feste LZ-Betreuer für die Kinder
- Arbeit in kleinen Gruppen
- Arbeit in einem festen Zeitraum
- Arbeit in einer ruhigen Atmosphäre
- Absprachen mit den Klassenlehrer/innen durch Gesprächen und ein LZ Buch
- Führen von LZ-Heften, um die Verbindung zwischen OGS und Elternhaus bezüglich der HA herzustellen und Eltern eine tägliche Rückmeldung zu den HA zu geben. Die Hefte werden täglich von den Eltern gegengezeichnet.
- Arbeiten mit festen Regeln, die vom Team und der Schule gemeinsam erarbeitet wurden
- Wir helfen Fehler selbstständig zu erkennen und zu berichtigen.
- Wir helfen HA strukturiert, ordentlich und sauber zu erledigen.

Unterstützung der Eltern:

- Eltern haben die Aufgabe, sich über die HA ihrer Kinder zu informieren
- Eltern kontrollieren täglich die LZ Hefte

- Eltern prüfen gemeinsam mit ihrem Kind den Ranzen auf Vollständigkeit der Materialien

Kurse (K):

Die Kurse in der OGS finden statt von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr. Eine Ausnahme bildet der Judo-Kurs, der 2mal wöchentlich von 13.30 Uhr - 15.00 Uhr stattfindet.

Mit dem Schuljahr 2018/2019 werden die Kurse zu Beginn jeden Schuljahres mit den Kindern gemeinsam in der jeweiligen Gruppe in den KK besprochen, vorgestellt und abgefragt. So entscheidet das Kind nach seinen Interessen, welche und wie viele Kurse es wählen möchte.

Die Eltern erhalten vor den Sommerferien eine Information zu den angebotenen Kursen.

Der Besuch eines Kurses ist abhängig von der Entlass-Zeit. Das bedeutet: Wenn ein Kind generell um 15.00 Uhr entlassen wird, kann es keinen Kurs besuchen.

Neben den Kursen erhalten die Kinder Angebote und Projekte in den Gruppen und können frei spielen. Das freie Spiel ist eine wichtige Zeit in der Entwicklung eines Kindes.

Die Kurse in unserer Einrichtung umfassen folgende Bereiche:

- Kooperation mit der Bornheimer Musikschule: musikalische Früherziehung
- Kooperation mit der SG Sechtem
- Kooperation mit Herrn Sinnwell: Judo
- Kooperation mit Frau Michael: Kinderchor Sechtem
- Kooperation mit Einzelpersonen in den Bereichen: Kochen und Backen, Natur und Umwelt,
- Malen mit Kindern
- Lese-Spaß
- Schach

Interne Kurse von OGS-Mitarbeiterinnen:

- Technik
- Abenteuerturnen
- Traumreise

Stand: 01.06.2018

